

Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Zu lesen fängt man in der Mitte an
Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Kontakt | Bibliothek A-Z | Impressum

Geben Sie ein Stichwort ein

Suchen

[Aktuelles](#) [Bibliotheken](#) [lesen & lernen](#) [Angebote](#) [Service](#) [Wir über uns](#)

berlin
mitte



► Bildwechsel starten

stadtbibliothek
berlin-mitte



Service-Tel.: (030)9018-24411
EMail: service@stb-mitte.de

Stadtbibliothek Berlin-Mitte bei Facebook

Rollstuhlgerechte Orte:
wheelmap.org

"Es ist mit dem Lesen wie mit jedem anderen Genusse: er wird stets desto tiefer und nachhaltiger sein, je inniger und liebevoller wir uns ihm hingeben. Man muß seine Bücher als Freunde und Lieblinge behandeln, jedes in seiner Eigenart schätzen und nichts von ihm verlangen, was dieser Eigenart fremd ist."

Hermann Hesse (1877-1962)

Pressemittelungen



► 30.06.2014 12:34 Uhr - Ferienworkshop Fotobuch
► [Weitere Pressemittelungen](#)

Oft gesucht

- Ausstellungen
- Benutzungsinformationen
- Bestseller
- Ihre Meinung ist uns wichtig
- Kulturkalender für den Bezirk Mitte
- Kulturlife Berlin
- Medien-Spenden
- Der Newsletter der Stadtbibliothek-Mitte
- Öffnungszeiten der Stadtbibliothek-Mitte
- Schließtage
- Veranstaltungen

Katalog & Konto

- Katalog und Benutzerkonto der Öffentlichen Berliner Bibliotheken
- V0vBB24
- Benutzungsinformationen

Webseite der Bibliotheken in Mitte in neuem Gewand

Zum 1.4.2014 präsentiert sich die Stadtbibliothek Berlin-Mitte im World Wide Web mit einem rundum erneuerten Internetauftritt.

Nötig wurde dies durch die Umstellung von Inhalten und Design des Landeslayouts der Berliner Verwaltung innerhalb des Stadtinformationssystems *berlin.de*, um künftig einheitlicher und webgerechter, und damit barrierefreier, wahrgenommen zu werden. Zugleich bildet der neue Webauftritt die bezirkliche Zuständigkeit für die Berliner Öffentlichen Bibliothek ab. Erkennbarer als früher soll damit für die Nutzerinnen und Nutzer der beiden bisher unter dem Dach "citybibliothek.berlin" firmierenden Stadtbezirksbibliotheken Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg sein, welche Angebote, Dienstleistungen und Konditionen in beiden Stadtbibliotheken gleich sind und welche spezifischen Angebote und Regelungen es gibt.. Zur besseren Identifikation wird die Stadtbibliothek Berlin-Mitte Ihren Namen künftig auch in Ihrem Signet, d.h. in Ihrer Wort-Bild-Marke und in Ihrem Domainnamen www.stadtbibliothek-mitte.berlin.de tragen. Für einen Übergangszeitraum funktioniert aber natürlich auch noch die bisherige Adresse www.citybibliothek.berlin.de.

Abgründige Ausstellung im Krimisalon

Krimisalon
IN DER BRUNO-LÖSCHE-BIBLIOTHEK

©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

SWB
Südwestbuch®

©Südwestbuchverlag

Der *Südwestbuchverlag* präsentiert in der Zeit vom 18.08.-10.10.2014 unter dem Titel „Wir loten Abgründe aus“ aktuelle Krimis und Politthriller, in denen die Leser in die moralischen Abgründe der Gesellschaft entführt werden. In den Grauzonen der Macht werden dunkle Machenschaften im Spannungsfeld von Politverschwörungen und Finanzspekulationen, im kriminellen Spektrum von Drogen- und Organhandel bis hin zu Kinderprostitution beleuchtet.

Die Autoren des Verlages sind dem politisch und gesellschaftlich brisanten Thriller verschworen. Ideen und Stories schöpfen sie aus langjährigen eigenen Praxiserfahrungen als Rechtsanwälte, Mediziner, Journalisten und Wissenschaftler. Weiter Informationen unter www.swb-verlag.de

Liebeseerklärungen an Lieblingsorte



©Gmeiner Verlag

Vom 28.07.-19.09.2014 präsentiert der *Gmeiner Verlag* seine Reise- und Kulturführer in der Hansabibliothek.



Wir machen's spannend

©Gmeiner Verlag

Im Mittelpunkt steht die Reihe „Lieblingsplätze“, die in mittlerweile 55 Bänden Regionen und Städte des deutschsprachigen Raumes porträtiert. In reich bebilderten Reiselesebüchern skizzieren die Autoren die reizvollsten Orte ihrer Region. Der jeweilige Ort wird mit einem subjektiv-persönlichen Blick und in essayistischem Stil beschrieben. Statt auf die Vollständigkeit eines konventionellen Reiseführers zu zielen, machen die Autoren ihre tatsächlichen Lieblingsplätze mit Herzblut und voller Begeisterung für andere sichtbar. Allen Autoren ist gemein, dass sie ihre Heimat oder Wahlheimat beschreiben

Die Bücher sind für Einheimische wie Touristen interessant, lassen sich doch neue Facetten bei der Heimat und der Urlaubsregion gleichermaßen entdecken.

Die ganz individuellen Beschreibungen sind wie eine Hommage, vielleicht sogar eine Liebeserklärung an den jeweiligen Platz.

Zu den Orten selbst fahren? Kein Problem, mit dem Informationsteil lassen sich Ausflüge zusammenstellen.

Ergänzt wird die Ausstellung von Titeln der Reihen „Stadtgespräche“. Hier stehen die Söhne und Töchter einer Stadt und ihre persönlichen Geschichten im Fokus. Anhand von unterhaltsamen Texten und Fotos werden Einblicke in das Leben der Stadt gewährt und dabei die Vielfalt der Bevölkerung wiedergegeben: Menschen von nebenan kommen ebenso zu Wort wie prominente Bürger, der Leser erfährt Interessantes über historische Persönlichkeiten ebenso wie über lebende.

<http://www.gmeiner-kultur.de/>

VOeBB24

Ferienworkshop Fotobuch



©Hr. Arnold

Die Bruno-Lösche-Bibliothek lädt 8-12jährige zu einem Ferienworkshop ein. Die Kinder werden sich eine eigene Fotogeschichte ausdenken, diese fotografieren und am Computer bearbeiten. Sie erfahren, wie man mit einfachen Tricks aus Spielzeugfiguren Comic-Helden macht, basteln Kulissen und arbeiten mit der Fotokamera. Am Ende werden die Geschichten in einem Buch gedruckt, das alle Teilnehmer kostenfrei erhalten.

Kurszeitraum: 21. - 25. Juli 2014, 10.00 - 14.00 Uhr

Ort: Bruno-Lösche-Bibliothek, Perleberger Str. 33, 10559 Berlin

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Teilnehmerzahl: 8-15 Kinder

Anmeldung: telefonisch unter 030/9018 33025 oder per email bei bob0071@gmx.de

Projektleiter: Hr. Arnold

QM Moabit-Ost

Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitative Stadter“, Teilprogramm „Soziale Stadt“.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt



Das Projekt wird im Rahmen des Quartiersmanagements Moabit-Ost aus Mitteln des Programms Soziale Stadt (EU und Land Berlin) gefördert..

Der Bücherbus und die Kurt-Tucholsky-Bibliothek machen Ferien

In den Ferien bleiben unsere drei Bücherbusse im Depot. Ab dem ersten Schultag, dem 25.8.2014 fahren sie wieder täglich die Grundschulen im Bezirk an.

Die Kurt-Tucholsky-Bibliothek im Stadtschloss Moabit bleibt in der Zeit vom 04.-21.08.2014 geschlossen.



www.voebb.de

Wir bringen Medien in Bewegung

Serviceeinschränkungen in allen Berliner Bibliotheken

Wegen der notwendigen Reorganisation der zentralen Datenbank kommt es in allen Berliner Bibliotheken vom **14. bis 16. August 2014** zu Einschränkungen. In der Stadtbibliothek Mitte haben die Bibliotheken an diesen Tagen **zu den üblichen Zeiten geöffnet**, jedoch ist es durch den Offlinebetrieb nur möglich, Medien zu entleihen und zurückzugeben. Nicht möglich sind die Neuanmeldungen oder Verlängerungen von Bibliotheksausweisen, die Bezahlung von Gebühren und die Bestellung von Medien aus anderen Bibliotheken. Auch die Homepage des VÖBB ist nicht erreichbar. Da nach diesen 3 Tagen vor Ort viele Folgearbeiten zu leisten sind, öffnen alle Bibliotheken in Mitte am folgenden Montag, dem **18. August, erst ab 15 Uhr**.

I feel Slovenia! Eine Woche Slowenien zu Gast in der Bibliothek am Luisenbad



v.l.n.r. Dolmetscherin der Botschaft: o.A., Leiter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte: Stefan Rogge, Bezirksstadträtin: Sabine Weißler, Direktorin der Stadtbibliothek Ljubljana: Jelka Gazvoda, Leiterin der Bibliothek am Luisenbad: Heidrun Hübner-Gepp, Botschafterin von Slowenien: Marta Kos

Welches ist der höchste Berg Sloweniens? Wie viele Inseln hat das Land und seit wann gehört es zur EU? Antworten auf diese und andere Fragen, erhielten die Besucher der Bibliothek am Luisenbad in der dritten Juni-Woche.

Zum Auftakt der *Slowenischen Woche* führte die Botschafterin der Republik Slowenien Marta Kos Marko mitreißend und interaktiv in ihr Heimatland ein. Eigens aus Slowenien angereist war Jelka Gazvoda, die Leiterin der Stadtbibliothek Ljubljana. Sie hatte zahlreiche Kinderbücher in slowenischer Sprache im Gepäck, die die Bibliothek am Luisenbad gerne entgegennahm, liegt doch deren Schwerpunkt in der interkulturellen Bibliotheksarbeit. Im Gegenzug wurde deutschsprachige Kinderliteratur auf die Reise nach Ljubljana geschickt. Mit dieser Geste bekundeten beide Stadtbibliotheken ihr Interesse an einem gegenseitigen Austausch und Kennenlernen.

An drei Vormittagen fanden im Rahmen des Kinderliteraturfestivals *viva literatura!* Workshops für Schulklassen mit dem slowenischen Illustrator Damijan Stepancic statt.

Eine Abendveranstaltung zum Gedenken an die vor einem Jahr verstorbene Schriftstellerin, Journalistin und Humanistin Marusha Krese bildete ein

besonderes Highlight der Woche. Das Programm umfasste eine facettenreiche Komposition aus dialogischer Lesung, Gedichtvorträgen, Musik, Dokumentarfilm und Erzählten: ein großer Abend zum Gedenken an eine großartige Frau. Den Ausklang der slowenischen Woche bildete eine musikalische Veranstaltung mit dem slowenischen Schauspieler Martin Marion, einem der drei Männer der Blue Man Group. Er erzählte und sang für eine Schulklasse über den kleinen Drachen Drago, der die Stadt Ljubljana entdeckt.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Webseite unter www.stadtbibliothek-mitte.berlin.de

IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 24416
Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/